Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

mit fleis Edo sagt man dem
richter patemo das sand cypri
anus ain christen was do was
im zarn vnd hiess m fachenn
Das teten die diener Vnnd
prachten m fier den richter
der sprach zue im sag mir wer
dwz pist Edo Sprach sannd
cypriannus ich pin ain pistholff
Vnd gelaub an vnsern herren
ihsum xpm der des himels vnd
der erdenn gewaltig ist Edo
sprach der richter sag mir wo
dein gesellenn wo see sind die
wil ich al vsendtenn Edo sprach
sand cypriannus des sag ich dir
nicht frag selber nach im das
was dem richter zarn vnnd
versandt in m das lannd cuepitan
do dient er got mit fleis tag
vnd nacht vnd pdigt den christ
enleichen gelauben Edar Nach
tham er zue dem mer da lernt
er auch christenleichen gelaube
Vnd peketchert das lannd des
ward der richter goleeins jnne
do was im zarn vnd hiess im
fachen Edar nach pracht man
In fier m do sprach er zue im
warumb hastu das lannd pethert
vnd hast die menschen kezzerey
gelernt do sprach der pistholff
ich wolt see geern zue got chieren
wann dowan gewinnen see eywige
freud Edo Sprach der richt
ich kecher mich nicht an dein
ler Edo sprach der heilig pisch
olff sand cypriannus da pist
dw nur des eywig leben nicht
wirdig Edo ward der richter
zornig vnd hiess m enthauppen
Do pat sand cypriannus sein
freunt das see dem funffzig
guldein phennig geben d' jn
sein hauph abschlieg vnd m zue
der eywig freud fiedret als gerss
sem pelangen het er zue got
Vnd nam da ain tuech vnd ver
pannt im da selber seine augen
da mit vnd retecht sein hals
dar vnd do schlieg man im sein
hauph ab do fier sein sell zue
den eywigen freuden do chamen
sein iunger vnd peyrnebe sein
heiligen leichnam do machat got
vil siecher gesunt durch sein